

Inhalt

Vorwort	9
Liste verwendeter Abkürzungen	12
Kapitel 1	
Prekariat und Unterbürger_innen	13
Bürgerschaft und Rechte	13
Die begrenzten Rechte von Unterbürger_innen	18
Recht auf Arbeit und ›Arbeitsrecht‹	21
Die neu entstehende Klassenstruktur	23
Das Prekariat	25
Charakteristische Produktionsbeziehungen	26
Charakteristische Verteilungsbeziehungen	27
Charakteristische Beziehungen zum Staat	30
Mangelnde Berufszugehörigkeit	30
Mangelnde Zeitkontrolle	31
Die Loslösung von der Lohnarbeit	32
Geringe soziale Mobilität	32
Überqualifikation	33
Ungewissheit	33
Armutsfallen und prekäre Fallen	34
Verschiedene Formen des Prekariats	36
Warum das Prekariat eine ›gefährliche Klasse‹ ist	38
Kapitel 2	
Im Zeitalter der Austerität	40
Das Ende des Teufelspakts	41
Das Austeritätszeitalter	46
Die Große Angleichung	49
Der Umbau der Beschäftigung	52
Die Globalisierung der Migrantenarbeit	53
Reiche Länder als ›Kredit- und Zinswirtschaften‹	55
Kapitel 3	
Das Prekariat wächst	57
Verarmung und Wohnungslosigkeit	57
Ungleichheit ohne Grenzen	59
Verschuldung im Prekariat	61
Die beschleunigte Kommodifizierung der Bildung	64

Die Folgen für die Arbeitsmärkte	69
Der Praktikumswahn	70
Nullstundenverträge	71
Zeitarbeit und Arbeitsvermittler	72
Crowd-Arbeit	73
Flexible Karrieren	75
Manager_innen auf Zeit	75
Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung	76
Die Talfahrt der Löhne	80
Die soziale Schichtung der Lohnnebenleistungen	82
Die Fragmentierung staatlicher Leistungen	85
Abschließende Überlegungen	88

Kapitel 4

Dem utilitaristischen Konsens entgegenreten	89
Die Politik der kleinen Schritte – regressive Reformen	90
Sozialpolitik wird zur Religion	91
Die Einteilung der Gesellschaft in ›uns‹ und ›andere‹	93
›Unsere Kultur‹ und ›liberale Werte‹	95
Migrant_innen: ›illegal, unrein, fremdartig, Terroristen‹	97
Streber kontra Drückeberger	98
Die Jugend, faul und schmarotzend	100
Beeinträchtigte Menschen, die ›betrügen‹	101
›Sozialschmarotzer, die in Traumhäusern wohnen‹	102
Hausbesetzer_innen als Feinde des Volkes	102
›Lauter Philpotts‹	103
›Ältere, bald seid ihr an der Reihe‹	105
Streikende als ›Drückeberger‹	106
Utilitaristische Bevormundung	106
Der progressive Instinkt	107
Ein weiterer Teufelspakt der Sozialdemokratie	110
Prinzipien der sozialen Gerechtigkeit	111
Abschließende Gedanken	112

Kapitel 5

Der Weg zu einer Charta des Prekariats	114
Eine Charta als einende Kraft	114
Der globalen Transformationskrise entgegenreten	117
Die entstehende Klasse als Vorreiterin	118
Neue Formen kollektiver Handlung	119

Drei ineinandergreifende Kämpfe	123
Der Kampf um Anerkennung	123
Der Kampf um Repräsentation	125
Der Kampf um Umverteilung	127
Die italienische <i>Fünf-Sterne-Bewegung</i> : Eine Interpretation	128
Und jetzt...	131

Kapitel 6

Die Charta	133
Artikel 1: Arbeit als produktive und reproduktive Tätigkeit neu definieren	133
Artikel 2: Die Arbeitsstatistik reformieren	135
Artikel 3: Einstellungsverfahren auf kurze Kontakte reduzieren	137
Artikel 4: Flexible Lohnarbeit regulieren	140
Artikel 5: Vereinigungsfreiheit fördern	151
Artikel 6 bis 10: Berufsverbände umgestalten	164
Artikel 6: Ein internationales Berufszulassungssystem einführen	165
Artikel 7: Die Lizenzvergabe in ihren früheren Zustand zurückversetzen	166
Artikel 8: Berufliche Regulierungen vergemeinschaften	167
Artikel 9: Kollektive Verhandlungen fördern	168
Artikel 10: Soziale Absicherung in den Professionen verbessern	169
Artikel 11 bis 15: Die klassenbezogene Migrationspolitik stoppen	169
Artikel 11: Arbeiterexportsysteme eindämmen	171
Artikel 12: Aufhören, Migrant_innen zu Unterbürger_innen zu machen	172
Artikel 13: Die klassenbezogene Migrationspolitik stoppen	176
Artikel 14: Migrant_innen auf dem Arbeitsmarkt gleichbehandeln	179
Artikel 15: Diskriminierung von Sozialhilfeempfänger_innen beenden	180
Artikel 16: Rechtssicherheit für alle gewährleisten	182
Artikel 17: Armutfallen und prekäre Fallen beseitigen	195
Artikel 18: Leistungsbemessungstests aus der Welt schaffen	204
Artikel 19: Beeinträchtigte nicht länger verteufeln	212
Artikel 20: Das Workfare-System sofort stoppen!	220
Artikel 21: Kurzzeitkredite und Studierendenkredite regulieren	233
Artikel 22: Das Recht auf Finanzkenntnisse und Finanzberatung einführen	240
Artikel 23: Bildung dekommodifizieren	243
Artikel 24: Subventionen aus der Welt schaffen	251
Artikel 25: Schritte zu einem bedingungslosen Grundeinkommen	262
Artikel 26: Kapital über Staatsfonds teilen	280
Artikel 27: Gemeingüter (Allmenden) wiederbeleben	288
Artikel 28: Die bewusste Demokratie wiederbeleben	300
Artikel 29: Wohltätigkeit wieder eindämmen	307

Kapitel 7	
Die Zukunft wartet	312
Die Geißel der Ungewissheit	312
Die Bedeutung von Allianzen	313
Von Bittsteller_innen und Unterbürger_innen zu Bürger_innen mit Rechten	314
Eine progressive Sprache zurückgewinnen	315
Die Geschichte fortschreiben	316
Anhang	
Bibliografie	319
Index	331